

## **Bachelor Abschlussarbeit**

**Thema:** Vergleich des Sprachverstehens im Nachhall von Patienten mit transkutanen Implantatsystemen und Normalhörenden

### **Zusammenfassung:**

Das Sprachverstehen in halligen Situationen stellt sowohl für Hörgeräteträger, als auch für Implantatträger eine Herausforderung dar. Für unterschiedliche Hörsituationen können in Hörgeräten als auch Audioprozessoren verschiedene Hörprogramme angeboten werden, um das Sprachverstehen zu optimieren. In dieser Studie wurde das Sprachverstehen im Nachhall von VSB-Trägern und Normalhörenden miteinander verglichen. Hierfür wurde bei 10 Normalhörenden und 10 VSB-Trägern das Sprachverstehen mithilfe des Oldenburger Satztests ohne Störgeräusch sowohl in einem schallgedämmten Audioraum als auch in einem Hallraum mit einer Nachhallzeit von 1,2 Sekunden getestet. Zusätzlich wurden drei Programme der VSB-Träger getestet und miteinander verglichen. Die Ergebnisse zeigen signifikante Unterschiede der Sprachverständlichkeit innerhalb der VSB-Gruppe beim Vergleich der versorgten mit der unversorgten Situation, ohne signifikanten Unterschied innerhalb der drei Hörprogramme und auch zwischen den Normalhörenden und VSB-Trägern. Die raumakustischen Unterschiede zwischen Hallraum und dem schallgedämmten Audioraum haben bei den Normalhörenden weniger Auswirkung auf das Sprachverstehen als bei den VSB-Trägern.

**Verfasser/in:** Laura Alena Leu

**Betreuer/in:** Dr. med. Daniela Hollfelder, Prof. Dr. Jürgen Tchorz

**Datum der Abgabe:** 02.11.2023